

Bei dieser fortwährenden quantitativen und qualitativen Ausdehnung des Geschäfts nach allen Seiten hin war es natürlich, daß die zu Aufnahme desselben bestimmten Gebäulichkeiten bald nicht mehr ausreichen wollten; mehrfache Neubauten wurden dadurch nöthig gemacht, so die Errichtung eines eigenen, erst ganz neuerdings wieder vergrößerten Gebäudes für die Schriftgießerei und deren Nebenweige, die Aufführung eines großen Lagerhauses, die Anfügung eines neuen großen Flügels an das ältere Druckereigebäude und eine durchgreifende Erneuerung im Innern des letztern.

Schließlich möge es uns erlaubt sein, zur Charakterisirung der Großartigkeit des ganzen, von F. A. Brockhaus begründeten und von dessen Söhnen und Enkeln mit ebenso regem Eifer wie glänzendem Erfolge fortgeführten Geschäfts folgende statistische Notizen über den Stand desselben am hundertjährigen Geburtstag seines Begründers, dem siebenundsechzigsten seines Bestehens, mitzutheilen.

Das ganze Geschäft umfaßt 13 einzelne Geschäftszweige, bei denen ein Personal von 601 Personen beschäftigt ist. — Das gesamte Grundstück, auf welchem alle Etablissements des großen Geschäfts vereinigt sind, umfaßt einen Flächenraum von 38,524 □ Ellen, und ist mit den darauf befindlichen Gebäuden mit 16356,45 Steuereinheiten belegt. Es besteht aus drei Haupttheilen: einem großen Gebäudequadrat, das auf der Westseite, von der Querstraße begrenzt, einen großen Hof einschließt; auf der Ostseite aus einem mitten in Gartenanlagen an der Salomonstraße gelegenen stattlichen Wohnhause; in der Mitte zwischen beiden aus dem großen Lagerhause, das von dem Wohnhause durch die Gartenanlagen, von dem westlichen Gebäudequadrat aber durch einen großen Hof getrennt ist, auf dessen südlicher Seite sich das Gebäude der Gießerei mit den verwandten Nebenweigen, auf der nördlichen aber ein kleineres Wohnhaus erhebt. Im westlichen Gebäudequadrat sind sämtliche Comptoirs, sowie die Werkstätten aller technischen Anstalten des Geschäfts (mit Ausnahme der Gießerei) sammt der zur Seite stehenden großen Dampfmaschine, welche die Pressen etc. in Bewegung setzt, untergebracht, namentlich die großen Setzer- und Druckerlocale, welche den östlichen Flügel des Quadrats einnehmen. Im großen Lagerhause können die drei großen Lagersäle 25,000 Ballen im Gesamtgewicht von 35,000 Ctr. aufnehmen; außerdem befinden sich in demselben noch das Geschäftsarchiv und die Geschäftsbibliothek, sowie das Lager sämtlicher Stereotypplatten und Lithographiesteine etc. Sämtliche Geschäftsräume werden von 786 Gasflammen erleuchtet, welche einen jährlichen Gasverbrauch von 36,486 Kubikmeter im Betrage von 2557 Thlr. ergeben.

Die Verlags-Handlung, deren Katalog 1814 nur 101 Verlagsartikel mit 149 Bänden, deren Ladenpreis für ein Exemplar 106 Thlr. 6 Ngr. betrug, nachweist, führte bis 1871 dagegen 2552 Artikel mit 5551 Bänden auf, mit dem Ladenpreis für je ein Exemplar von 13,467 Thlr. 29½ Ngr. Ein höchst interessanter raisonnirender Verlagskatalog, von dem noch lebenden Sohne des Begründers, vom Dr. Heinrich Brockhaus, dem gegenwärtigen Senior des Hauses, verfaßt, der sämtliche seit der Begründung der Firma erschienenen Verlagswerke derselben, nach den Erscheinungsjahren geordnet, bibliographisch genau, mit literarischen und biographischen Notizen aufführt, ist zum Theil eben erschienen. — In den letzten Jahrzehenden sind jährlich durchschnittlich 100 neue Verlagsartikel und Fortsetzungen erschienen. In den Jahren 1861 — 70 hat die Verlags-Handlung folgende Posten gezahlt: Satz, Druck, Holzschnitte 547,080 Thlr. 20 Ngr., Arbeiten der Geographisch-Artistischen Anstalt 43,868 Thlr. 17 Ngr., Papier 472,610 Thlr. 15 Ngr., Buchbinderarbeiten 168,953 Thlr. 15 Ngr., Honorare 406,188 Thlr. 3 Ngr., Inserate 36,601 Thlr. 29 Ngr.; in Summa 1,675,303 Thlr. 9 Ngr., oder im Durchschnitt auf ein Jahr

167,530 Thlr. 10 Ngr. Die „kleinen Ausgaben“ der Verlags-Handlung (Porto, Papier, Schreibmaterialien, Bindfaden, Papp etc.) betragen jährlich 15,000 Thlr., die Gehalte und Löhne derselben 22,000 Thlr. An Maculatur werden jährlich 120 Ballen verbraucht. Der Geschäftsverkehr der Verlags-Handlung erstreckt sich Ostern 1871 auf 2459 Buchhandlungen in Deutschland und im Auslande, während die erste vorhandene Verzeichnungsliste von 1822 nur 416 Firmen aufweist. Das Personal des Verlagsgeschäfts zählt 14 Gehilfen, 7 mit Redaktionsarbeiten Beschäftigte, 5 Expedienten, 13 Markthelfer etc. — Das Commissionsgeschäft hat sich im Laufe der Zeit ebenfalls bedeutend erweitert, so daß es Ostern 1872 die Commissionen von 110 auswärtigen, darunter mehreren amerikanischen Buchhandlungen besorgte. Die alljährlich bei demselben umgesetzten Güter betragen durchschnittlich 12,500 Ctr., wovon 5500 Ctr. eingehende und 7000 Ctr. ausgehende. Commissionsgeschäft und Casse beschäftigen 4 Gehilfen, 4 Expedienten, 9 Markthelfer etc. — Das Sortiment und Antiquarium, bestimmt nach allen Seiten hin einen Mittelpunkt des literarischen Verkehrs zu bilden, fördert ebensowohl die Herbeischaffung der Literaturerzeugnisse des Auslandes, wie es diesem, besonders großen Instituten und Bibliotheken, namentlich aber den Buchhandlungen, welche nicht in directem Verkehr mit den deutschen Buchhändlern stehen, den Bezug der deutschen Literatur vermittelt. Derartige Verbindungen des Hauses erstrecken sich über alle europäischen Staaten und nach allen Theilen der Erde. So hat die Firma außer dem Agenten in Paris auch Commissionäre in London, Brüssel, Haag, Madrid, Lissabon, Turin, Florenz, Rom, den skandinavischen Hauptplätzen, Petersburg, Warschau, Belgrad, Bukarest, Athen, Konstantinopel, Aegypten und den transatlantischen Ländern. Einen wesentlichen Theil der Thätigkeit des Hauses bildet auch die buchhändlerische Vertretung einer großen Zahl von gelehrten Vereinen, Gesellschaften und Instituten; ebenso besorgt die Firma den Commissionsverlag einer Anzahl anderer Artikel. Das Sortiment und Antiquarium vereinigt auf seinem Lager einen Bestand von weit über 100,000 Bänden und nimmt sowohl durch seine Vielseitigkeit, wie durch den Umfang seines Exports deutscher Literatur nach dem Auslande die erste Stelle ein; es zählt an Personal 12 Gehilfen, 1 Expedienten und 5 Markthelfer etc. — Die Filialgeschäfte in Wien und Berlin, ein Ergebnis der in der Organisation des deutschen Buchhandels eingetretenen Umgestaltungen, halten immer ein fast vollständiges Lager sämtlicher Verlagsartikel, namentlich der neu erscheinenden, sowie reiche Vorräthe der gangbaren ausländischen Literatur zur Verfügung. Die Agenturen bilden zugleich Filialen der Verlags-Handlung wie des Sortiment und Antiquarium für Bestellungen, Commissionen, sowie für die vielfachen Beziehungen der übrigen Geschäftszweige der Firma. Beide Filialgeschäfte beschäftigen je 3 Personen.

Von den technischen Geschäftszweigen der Firma (die in ihrer Gesamtheit ein Comptoirpersonal von 6 Personen an ihrer Spitze haben) steht die Buchdruckerei obenan. Sie arbeitete Ostern 1872 mit 22 Schnellpressen — worunter 2 Druckmaschinen von kolossalen Dimensionen —, mehreren Handpressen, 4 Satinirmaschinen, 4 hydraulischen und 5 Schraubenglättpressen, und stellte 1871 auf den Schnellpressen 37,007,022 Drucke her; das bewegte oder disponible Schriftmaterial beträgt gegen 4000 Ctr., die Löhne jährlich circa 62,500 Thlr., die Ausgaben für Farbe, Gasbeleuchtung, Materialien etc. jährlich circa 24,500 Thlr. Das Personal der Druckerei zählt 5 Factore, 102 Setzer, 20 Drucker und Maschinenmeister, 33 Lehrlinge, 80 Burschen und Mädchen, 4 Correctoren, 2 Tischler, 28 Markthelfer etc. — Die Schriftgießerei arbeitete Ostern 1872 mit 2 Schmelzöfen für Legirung der Metalle, 4 viermännischen Gießöfen und 19 Letterngießmaschinen; ihr Material besteht aus 3 Klitschmaschinen, 5 Gießpumpen, 2 Brägestöcken,